

VON ADAM BIS ZAPF

PREISWERTE AUTOGRAPHEN



Franz Josef Strauß (links) trägt sich in das goldene Spendenbuch für Günter Wallraffs Wohnmodell »Zusammen-Leben« ein

SONDERANGEBOTE

EBERHARD KÖSTLER

AUTOGRAPHEN & BÜCHER

APRIL 2025

EBERHARD KÖSTLER

AUTOGRAPHEN & BÜCHER oHG

Eberhard Köstler - Dr. Barbara van Benthem

Traubinger Straße 5 - D - 82327 Tutzing

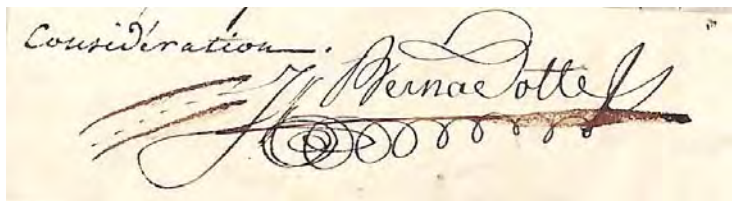
Telefon [0049] (0)8158 - 36 58

Mobil [0049] (0)151 58 88 22 18

info@autographs.de

Online-Shop: www.autographs.de

Mitglied im Verband deutscher Antiquare und der
International League of Antiquarian Booksellers



Nr. 8 Karl XIV. von Schweden (Jean Benadotte)

Vorne: Nr. 142 Günter Wallraff

Geschäftsbedingungen: Es gelten die gesetzlichen Regelungen der Bundesrepublik Deutschland. - Für die Echtheit der Autographen wird garantiert. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Tutzing. - Abbildungen und Zitate dienen ausschließlich der Orientierung der Kaufinteressenten und stellen keine Veröffentlichung im Sinne des Urheberrechtes dar. Alle Rechte an den zitierten Texten und den Abbildungen bleiben den Inhabern der Urheberrechte vorbehalten. Nachdrucke sind genehmigungspflichtig.

1 **Adam, Paul**, Schriftsteller und Martinist (1862-1920). Eigenh. Brief mit U. Paris, ohne Datum. 8°. 1 1/2 Seiten. Doppelblatt. - Bittet um ein Treffen. 175.-

2 **Albrecht von Preußen**, Generalfeldmarschall, Herrenmeister des Johanniterordens (1837-1906). Urkunde auf Papier mit eigenh. U. Berlin, 17. II. 1896. Gr.-Fol. (47 x 32,5 cm). 1 Seite. Doppelblatt. 120.-

Prachtvoll lithographierte Urkunde mit blindgeprägtem Siegel und handschriftlichen Ergänzungen: Ernennung zum Ehrenritter des Johanniterordens.

3 **Andersen-Nexö, Martin**, Schriftsteller (1869-1954). Eigenh. Briefkarte mit U. Holte, Dänemark, 2. VII. 1948. Qu.-Kl.-8°. 1 Seite. Mit eigenh. adressiertem Umschlag. 150.-

An Rektor Heinrich Soost in Malente mit Dank für dessen Geburtstagsgruss: "[...] Ein Volk kann irren, aber nicht zu Grunde gehen! [...]".

4 **Auerbach, Alfred**, Schauspieler und Schriftsteller (1873-1954). Eigenh. Brief mit U. Frankfurt am Main, 4. III. 1907. 8°. 1 Seite. Doppelblatt. 60.-

An einen Redakteur mit der Bitte um die Aufnahme einer Notiz.

5 **Barrot, Ferdinand**, Jurist und Politiker (1806-1883). Eigenh. Brief mit U. o.O., 20. VIII. 1860. (20,5 x 13 cm). 1 1/2 Seiten. Doppelblatt. 80.-

Barrot bittet einen Kollegen um Unterstützung und Anstellung eines Freundes, der sich in widrigen Lebensumständen befindet.- Barrot war unter Napoléon Bonapartes französischer Innenminister (1849-1850).

6 **Bastian, Gert**, Politiker und Ex-General (1923-1992). Masch. Brief mit eigenh. U. Bonn, 14. IX. 1983. Fol. 1 Seite, mit gedrucktem Briefkopf. 80.-

Dankt Hans Dollinger für die Zusendung eines Buches: "... bin nun sehr froh, es selbst in der Hand zu halten, denn es handelt sich wahrlich um ein Dokument von ganz besonderer Eindringlichkeit ..." - Gert Bastian war Mitglied der Friedensbewegung und Der Grünen und Ehemann Petra Kellys. Von 1983 bis 1987 saß er für Die Grünen im Deutschen Bundestag. - Gelocht.

7 **Bäuerle, Adolf**, Schriftsteller (1786-1859). Briefausschnitt mit eigenh. U. "Adolf Bäuerle | Redakteur der allg. Theaterz[ei]tung". Wien, 22. IX. 1827. 3,5 x 19 cm. Auf ein größeres Blatt aufgelegt. - Aus der Sammlung Rötger. 40.-

8 **Bernadotte, Jean Baptiste Jules**, Marschall; als Karl XIV. Johann König von Schweden (1763-1844). Briefausschnitt mit eigenh. U. "J Bernadotte" und Schnörkeln. Ohne Ort und Jahr. 3,5 x 12 cm. Auf ein größeres Blatt aufgezogen. Aus der Sammlung Rötger. 150.-

9 **Böhmer, Georg Ludwig**, Jurist (1715-1797). Studentestat (Fragment) mit eigenh. U. Göttingen, 3. IV. 1793. 24 x 21 cm. 1 Seite. Mit rotem Siegel. 150.-

Das obere Drittel fehlt. Der Student habe seinen "Vorlesungen über Pandecten über das Jus Canonicum und über das Lehnrecht mit genauem und ununterbrochenem Fleiß beigewohnt [...]" - Aus der Sammlung Rötger.

10 **Boisserée, Melchior**, Kunstsammler (1786-1851). Ausschnitt mit eigenh. U. Ohne Ort und Jahr. 7 x 8,5 cm. Auf ein größeres Blatt aufgelegt. 50.-

Die von den Brüdern Boisserée angelegte Sammlung war der Grundstock der Alten Pinakothek in München. Sie förderten auch die Fertigstellung des Kölner Doms. - Aus der Sammlung Rötger.

11 **Bret, Francois**, Maler (1918-2004). Eigenh. Brief mit U. Marseille, ohne Datum. 4°. 1 1/2 Seiten. 150.-

Aus seiner Zeit als Direktor an der Ecole des Beaux-Arts et D'Architecture in Marseille (1961-1985).

12 **Bruhn, Christian**, Komponist (geb. 1934). Eigenh. musikalisches Albumblatt mit U. München, 3. XI. 1986. Qu.-8°. 1 Seite. 150.-

"Non è vero, non è vero" (Lady Lily). - Beiliegend 2 farbige Porträtpostkarten mit eigenh. Widmung und U.

13 **Charlier, Andre**, Schriftsteller (1895-1971). Eigenh. Brief mit U. Pullay, 26. IV. 1933. 4°. 1 1/2 Seiten. 80.-

Charlier bittet den Adressaten, ihm ein oder zwei Manuskripte schicken zu dürfen, um dessen Rat zu erhalten. Erwähnt wird der mit Charlier befreundete Jacques Copeau (1879-1949).

14 **Copeau, Jacques**, Schriftsteller, Kritiker (1879-1949). Masch. Brief mit eigenh. U. Paris, 21. IV. 1933. 4°. 1 Seite. 125.-

"La dernière conversation que nous avons eue ensemble a été bien cruellement interrompue. J'ai fait beaucoup d'efforts pour vous rejoindre, mais vainement..."

15 **Cotta, Johann Friedrich**, Verleger (1764-1832). Ausschnitt mit eigenh. U. Ohne Ort und Jahr. 4,5 x 7 cm. Auf ein größeres Blatt aufgelegt. - Aus der Sammlung Rötger. 40.-

16 **Decourcelle, Pierre**, Schriftsteller (1856-1926). Masch. Brief mit eigenh. U. Paris, 22. III. 1921. 4°. 1 Seite. 80.-

An den Direktor der Zeitung "Soleil du Midi", den er anlässlich der Verfilmung seines Romans "GIGOLETTE" um einen Neudruck desselben anfragt.

17 **Desnoyers, Louis**, Journalist und Schriftsteller (1802-1868). Eigenh. Brief mit U. o.O., 15. I. 1842. 8°. 2 Seiten. Doppelblatt. 125.-

An einen Kollegen bezüglich der vermeintlichen Autorschaft mehrerer inkriminierter Artikel. Beiliegend ein weiterer Brief.

18 **Dumas (fils), Alexandre**, Schriftsteller (1824-1895). Eigenh. Brief mit U. Paris, ohne Datum. (17,5 x 11 cm). 2 Seiten. 175.-

Wegen verschiedener Briefe von Dumas und seinem Vater.

19 **Duvernoy, Victor Alphonse**, Komponist und Pianist (1842-1907). Eigenh. Brief mit U. Ohne Ort, 23. VI. 8°. 1 Seite. Mit Trauerrand. 100.-

Kündigt einen Aufenthalt in Paris an.

20 **Erasmus von Rotterdam**, Theologe und Schriftsteller (1466/69-1536). Ausschnitt mit 3 lateinischen Wörtern "unde ueniant proverbialia.". Ohne Ort und Jahr. 25 x 35 mm. Auf ein Folioblatt montiert. 180.-

Aus der Sammlung Rötger mit dessen Notiz in roter Tinte: "Erhalten vom Hrn. Dr. Culemann in Göttingen mit der Versicherung, dass diese abgeschnittenen Marginalia eigenhändig von Erasmus seinen. - Friedrich Carl Culemann (1752-1827) war Verwaltungsjurist und Parlamentarier in Göttingen. - In diesem Fall übernehmen wir keine Garantie für die Echtheit.

21 **Fabre, Ferdinand**, Schriftsteller (1827-1898). Eigenh. Brief mit U. o.O., 24. X. 1897. (13,5 x 12 cm). 2 1/2 Seiten. Doppelblatt. 125.-

Bedankt sich für einen vorangegangenen Besuch und wünscht alles Gute für das kommende Jahr und eine anstehende Veröffentlichung. "A l'entrée de l'année nouvelle, je vous souhaite tous les bonheurs...". - Fabre galt als der Balzac der Priesterfiguren.

22 **Faißt, Clara Mathilde**, Komponistin und Musikpädagogin (1872-1948). Eigenh. Postkarte mit U. Straßburg, 27. XII. 1913. 1 Seite. 120.-

An Fräulein H. Winneke in Ruprechtsau: "... Ich wollte meinen warmen Dank für Ihr liebes Geschenk, das mich so sehr überraschte u. erfreute mündlich sagen und werde mit meiner Mutter morgen Sonntag gegen Abend Sie aufsuchen. Wie sehr freundlich war es doch von Ihnen, mir eine so unerwartete Freude zu bereiten ...". - Faißt besuchte das Karlsruher Konservatorium und studierte seit 1894 an der Musikhochschule Berlin u.a. bei Max Bruch.

23 **Forster, Elias**, Jurist und Beamter (1567-1625). Brieffragment mit eigenh. U. "Helias Forster mpp.". Altenburg, 23. III. 1618. 13 x 17 cm. 1 Seite. Mit Adressfragment. 120.-

An den Rat von Erfurt. - Elias Forster war ab 1592 fürstlich-sächsischer Hofrat in Weimar. Im Jahr 1602 kam er nach Altenburg, wo er 1604 Hofrat wurde und 1609-25 als Kanzler der Regierung zu Altenburg tätig war. - Aus der Sammlung Rötger.

24 **Friedrich August von Oldenburg**, der letzte regierende Großherzog von Oldenburg (1852-1931). Urkunde auf Papier mit eigenh. U. Oldenburg, 24. III. 1906. Gr.-4° (28 x 22,5 cm). 1 Seite. Doppelblatt. 150.-

Verleihung des Ehren-Ritterkreuzes des Peter-Friedrich-Ludwig-Ordens für den Marineoffizier Bernd von dem Knesebeck (1876-1915), der bei der Kollision seines Torpedoboots G 12 ums Leben kam.

25 **Goes, Albrecht**, Schriftsteller (1908-2000). Masch. Brief mit eigenh. U. Gebersheim, 20. IV. 1947. Qu.-8°. 1 Seite. Mit Umschlag. 60.-

An Heinrich Soost in Malente bei Übersendung seiner "Rede auf Hermann Hesse" (Berlin 1946) und über seine Bedrängnisse. - Der Erstdruck der Rede liegt bei.

26 **Günther, Gotthard**, Philosoph und Logiker (1900-1984). Eigenh. Brief mit U. Hamburg, 5. VII. 1982. 20 x 21 cm. 1 Seite. 150.-

Günther gilt als der erste Denker des Computer-Zeitalters in der Verbindung von europäischer Dialektik und amerikanischer Kybernetik. - Beilage: Blatt mit eigenh. Unterschrift.

27 **Hawkins, Sir John**, Jurist und Musikhistoriker (1719-1789). Eigenh. Brief mit U. Ohne Ort und Jahr. 4°. 1 Seite. 150.-

An Friedrich Nicolai in Berlin, dem er für Kupferstiche berühmter Deutscher dankt. - Hawkins wurde durch ein fünfbändiges Standardwerk zur Geschichte der Musik bekannt. - Aus der Sammlung Rötger.

28 **Hesse, Hermann**, Schriftsteller und Nobelpreisträger (1877-1962). Späte Gedichte. (Privatdruck). (St. Gallen, Tschudy, 1946). 8° (17 x 12 cm). 8 nn Bl. Ohne Einband. 80.-

Erste Ausgabe. - Dünndruckpapier. - Mileck III: 120. Waibler E 83. Wilpert-G. 292. - Die Seiten 2-4, 6-7, 10-11, 14-15 unbedruckt; also wohl aus einem Bogen nur mit Schön-, aber ohne Widerdruck gefalzter und gehefteter Fehldruck. - Etw. fleckig und knittrig. - S. 16 masch. beschriftet "Keinerlei Veröffentlichung erlaubt!".

29 **Hesse, Hermann**, Schriftsteller und Nobelpreisträger (1877-1962). Beschreibung einer Landschaft. Ein Stück Tagebuch. [Privatdruck]. Bern, Stämpfli, 1947. Kl.-8° (14,5 x 10,5 cm). 20 S. Dünndruck. Ohne Einband. 100.-

Erste Ausgabe. - Wilpert-G. 297 b. Mileck III, 127. - Es existiert auch eine Variante in größerem Format und mit 27 Seiten. - Minimal fleckig und knittrig.

30 **Hesse, Hermann**, Schriftsteller und Nobelpreisträger (1877-1962). Blätter vom Tage. (Privatdruck). (Zürich, Fretz, 1948). 8° (ca. 18,5 x 11 cm). 15 S. OKart. 100.-

Erste Ausgabe, eine von 2 Varianten, hier im größeren Format, auf Normalpapier und mit Umschlag. - Wilpert-G. 316. - Minimal fleckig, insgesamt gut.

31 **Hesse, Hermann**, Schriftsteller und Nobelpreisträger (1877-1962). Großväterliches. (Privatdruck). St. Gallen, Tschudy, 1952. Kl.-8° (ca. 15,5 x 11 cm). 15 S., 2 weisse Bl. OKart. 100.-

Erste Ausgabe. - Gedruckte Widmung: "Meinem Vater Wilhelm Gundert, dem Japaner, gewidmet". - Wilpert-G. 399. Mileck III, 212. - Gut erhalten.

32 **Hesse - Korradi, Otto**, Schriftsteller (1896-1959). Mein Mentor Hermann Hesse. Köln, Westdeutsches Hermann Hesse-Archiv, 1948. 4°. 15 S. OKart. mit Fadenheftung. 30.-

Zweiter Archivsonderdruck. - Nr. 163 von 300 Ex. der Gesamtauflage. - Titelblatt mit eigenh. Widmung (5 Zeilen) des Herausgebers Erich Weiß. - Beilage: Dass. Nr. 164 (ohne Widmung).

33 **Imfeld, Al**, Schriftsteller und Theologe (1935-2017). Masch. Gedicht mit eigenh. U. o. O., 10. XII. 1996. 4°. 1 Seite. 50.-

"Im Vorraum || Hochkant | steht an die Wand gelehnt | eine mehrmals verschickte Schachtel | ungeschnürt und wozu? | verkratzt | eine Adresse von zuvor | mit gestrenger Einschreibnummer | die jemand nicht entfernen konnte - warum? | vorlaut | ein Fisch rund um Gekritzel | blau zwischen damaligen Zeichen | in Lauerstellung - für wohin? | daneben | ein hellbrauner Stuhl | der vergessen hat | zu was er dient" - Beiliegend ein Albumblatt mit aufgezogener Porträtfotografie sowie eigenh. U. darunter.

34 **Jaeckle, Erwin**, Schriftsteller und Literaturkritiker (1909-1997). Masch. Brief mit eigenh. U. & eigenh. Gedichtmanuskript (8 Zeilen) mit U. Zürich, 24. & 28. III. 1995. 4°. 2 Seiten. 125.-

Jaeckle antwortet einem Autographensammler: "[...] Leider bin ich altersbedingt gebrechlich und nicht mehr schreibgewohnt, also haben Sie die Schrift, wie sie war und wie sie heute ist [...]" - Gedicht: "der gemeinsame tod || kleiner tod der kleinen Seelen | grosser tod ver-schränkten baus | keiner wird das licht verfehlen | keinem fehlt das vaterhaus [...]"

35 **Jägersberg, Otto**, Schriftsteller (geb. 1942). Eigenh. Postkarte mit U. (Baden-Baden), 31. VIII. 1995. (10,5 x 15 cm). 1 Seite. 50.-

Jägersberg antwortet einem Autographensammler: "Nur wer sammelt, kann auch verlieren. Mit gutem Gruß Otto Jägersberg."

36 **Jahn, Friedrich Ludwig**, Pädagoge und Politiker, der "Turnvater" (1778-1852). Eigenh. U. auf einem montierten Ausschnitt. Ohne Ort und Jahr. Ca. 2,5 x 7,5 cm. Auf ein größeres Blatt montiert. - Aus der Sammlung Rötger. 150.-

37 **Jandl, Hermann**, Schriftsteller (1932-2017). Eigenh. Gedichtmanuskript mit U. Wien, 27. IV. 1998. 4°. 1 Seite. 100.-

Hermann schickt einem Autographensammler das Gedicht "Friedensappelle", aus seinem Buch "Kernwissen" (1985). Hermann war der jüngste Bruder von Ernst Jandl. - Beiliegend ein eigenh. Umschlag sowie masch. Bio-biographische Angaben mit eigenh. Widmung, U. und Datum.

Signiert, mit Originalradierungen

38 **Jentzsch, Bernd**, Schriftsteller (geb. 1940). Eigenh. Gedichtmanuskript mit U. Leipzig, 9. VII. 1996. 4°. 1 Seite. 75.-

"Maisingen || In ihrer eisigen Sprache, | Mamertus, Paukratius, Ser-vatius, | Die alten, herzkalten Verderber, | Sie schrecken mich nicht. | Ihre Herrschaft drei Tage. | Keiner herrscht kürzer." - Beiliegend eine Visitenkarte mit eigenh. U. sowie ein eigenh. Umschlag.

39 **Justi, Johann Heinrich Gottlob (von)**, Ökonom und Kameralist (1717-1771). Eigenh. Brieffragment mit U. Berlin, 8. IX. 1761. 14,5 x 19 cm. 1 Seite. 150.-

Bibliotheksbestellung von 5 Buchtiteln, darunter die Bayrische Chronik des Aventinus: "auf acht Tage in mein Haus verabfolgt [...]. Ew. Excellenz gnädige Gesinnungen die Wissenschaften zu befördern läßt mich geneigte Gewährung hoffen [...]" - Justi veröffentlichte über 50 Werke über philosophische, literarische, technologische, geologische, chemische, physische, politische und ökonomische Sachverhalte. - Aus der Sammlug Rötger.

40 **Kahlau, Heinz**, Lyriker (1931- 2012). Eigenh. Gedichtmanuskript mit U. & Farbphotographie mit eigenh. U. auf der Rückseite. Berlin, 9. V. 1995. 15 x 10,5 cm. 2 Seiten. 100.-

"Anfang und Ende || An deinem Anfang, | wenn da Liebe war, | war sie auch Hoffnung | und die wird | umsonst gegeben [...]" - Eigenhändiger Umschlag liegt bei. - Kahlau war Meisterschüler von Berthold Brecht. Er schrieb, Lyrik, Prosa, Lieder und Filmdrehbücher.

41 **Kaiser, Ingeborg**, Schriftstellerin (geb. 1930). 4 eigenh. Gedichtmanuskripte mit U. o. O. u. D., 4°. 1 Seite. 75.-

Vier Gedicht von Kaiser auf einem Albumblatt. Alle sind aus dem Band "heimliches laster" (1992).

42 **Kaminski, André**, Schriftsteller (1923-1991). Masch. Briefkarte mit eigenh. U. "André". Zürich, 1. VI. 1982. 10,5 x 15 cm. 1 Seite. 80.-

Humorvoller Brief: "Liebe Rachschandee, Ich schicke dir hier einen alten maurischen Pascha, den ich dir auf Ibiza erstanden habe. Es ist kein Schmuck. Du musst ihn also nicht anziehen. Du kannst ihn auf dem Estrich aufhängen oder an die Wand nageln oder auch verbrennen. Ich bitte dich nur zur Kenntnis zu nehmen, dass ich dich lieb habe und bei all meinen Reisen an dich denke. Sage auch deinem wahnsinnigen Alkalden, dass er mir teuer ist, ganz unabhängig davon, ob dies Gefühl auf Gegenseitigkeit beruht. Ich zähle ihn nur zu meiner mikroskopischen Sammlung von Königssöhnen, die mein Leben gestalten. Nicht durch ihre Macht sondern ihre Phantasie."

43 **Kampmann, Gustav**, Maler und Grafiker (1859-1917). Eigenh. Postkarte mit U. Durlach, 10. II. 1907. 1 Seite. 150.-

An "Fräulein Wineke, Malein" in Straßburg wegen der Aufnahme in den Karlsruher Künstlerbund: "... Sie haben meiner Frau gesagt, Sie würden noch Ihre nähere Adresse, mit derjenigen von Frl. Peppermüller in München, schicken. Da bis heute Nichts kam, theile ich Ihnen mit, dass Sie sich bitte mit dem Gesuch um Aufnahme an den Vorstand des Künstlerbundes Karlsruhe Geschäftsstelle, Herrenstrasse 40 . [...]" - Kampmann war als Meisterschüler von Gustav Schönleber und Hermann Baisch ein Repräsentant der Karlsruher Landschaftsschule.

Er war 1894 Gründungsmitglied und Zweiter Vorsitzender des Karlsruher Künstlerbundes und gilt als bedeutendstes Mitglied der Grötzingen Malerkolonie.

44 **Kapodistrias, Ioannis Antonios Graf**, das erste Staatsoberhaupt Griechenlands (1776-1831). Ausschnitt mit eigenh. U. Ohne Ort und Jahr. 2,5 x 6 cm. Auf ein größeres Blatt aufgelegt. - Aus der Sammlung Rötger. - Selten. 150.-

45 **Karsunke, Yaak (Georg)**, Schriftsteller und Schauspieler (geb. 1934). Eigenh. Briefkarte mit U. o. O. u. D., 10,5 x 15 cm. 1 Seite. 100.-

Karsunke kommt der Bitte eines Autographensammlers nach. Auf der Bildseite der literarischen Ansichtskarte ist eine Photographie des selben Gedichtes: "pustekuchen || butter zucker eier mehl | ein pfund Weizenmehl >Aurora< | (so hieß mal ein panzerkreuzer) | & an manchen regentagen | kann sogar die eierfrau | auf dem markt verträumt aussehen".

46 **Käslin, Walter**, Schriftsteller (1919-1998). Eigenh. Gedichtmanuskript (12 Zeilen) mit U. sowie eigenh. Brief mit U. ohne Ort, 12. VII. 1996. 4° und 8°. 3 Seiten. 80.-

Käslin antwortet einem Autographensammler und übersendet ihm das Gedicht "Wächsel" in Nidwaldner Mundart.

47 **Käufer, Hugo Ernst**, Schriftsteller und Bibliothekar (1937-2014). Eigenh. Gedichtmanuskript (15 Zeilen) mit U. Bochum, 20. IX. 1995. 21 x 10 cm. 1 Seite. 100.-

Immer noch unterwegs || Immer noch | unterwegs | von Welle | zu Welle | im ungesicherten Boot | gegen den Strom | des Schweigens | gegen den Abgrund | des Vergessens | Netze auswerfen | unverletzte Worte | finden | sie beschützen | und bewahren | in dürftiger Zeit".

48 **Kellein, Sandra**, Schriftstellerin (geb. 1958). Masch. Brief mit eigenh. Zusatz und U. Berlin, 18. XI. 1997. 4°. 1 Seite. 60.-

Kellein antwortet einem Autographensammler. Eigenhändig ist ein kleines Gedicht hinzugefügt: "Lustig ist das | Zigeunerleben | über die Berge | verbracht".

49 **Keller, Christoph**, Schriftsteller (geb. 1963). Eigenh. Gedichtmanuskript mit Widmung und U. o. O., 19. III. 1996. 4°. 2 Seiten. Doppelblatt. 75.-

Das Gedicht und ein Zitat sind von Keller auf ein Doppelblatt mit masch. Information über den Autor und sein Werk geschrieben und an einen Autographensammler geschickt. - Eigenh. Umschlag liegt bei.

50 **Kelter, Jochen**, Schriftsteller (geb. 1946). Eigenh. Gedichtmanuskript (19 Zeilen) mit U. & masch. Brief mit eigenh. U. Tägerwilen, 20. IV. 1996. 4°. 2 Seiten. 80.-

Kelter kommt der Bitte eines Autographensammlers nach: "Ich schicke Ihnen ein in Buchform noch unveröffentlichtes Gedicht aus dem Herbst 1994 [...]. Ich habe das Gedicht vom Manuskript abgeschrieben. Darauf möchte ich einfach hinweisen, um keinen falschen romantischen Schein zu erzeugen." - Eigenh. Umschlag liegt bei.

51 **Kempter, Lothar**, Schriftsteller & Kunsthistoriker (1900-2001). Eigenh. Briefkarte mit U. & eigenh. Gedichtmanuskript mit U. Winterthur, 9. II. 1996. 8° & 10,5 x 15 cm. 2 Seiten. 80.-

Kempter antwortet einem Autographensammler: "Ihrer Bitte um ein Autogramm komme ich mit Freude nach, darf ich sie doch als liebenswürdige Anerkennung meiner Versuche auffassen." Gedicht: "Ins Ohr zu flüstern || Schließe die Augen - | dann wirst du schauen. | Brich deine Mauern - | dann wirst du bauen. | Lerne warten - | dann wirst du gehn. | Laß dich fallen - | dann wirst du stehn." Aus "Schleppe und Flügel" (1974).

52 **Kersten, Paul**, Schriftsteller und Publizist (1943-2020). Eigenh. Brief mit U. & eigenh. Gedichtmanuskript mit U. Hamburg, 29. X. 1995. Kl.-8°. 2 Seiten. 125.-

Kersten kommt der Bitte eines Autographensammlers nach. Gedicht: " IM PARK || Die Sonne | hat den Nebel entzündet | Die Rosenhecke brennt | ohne Flammengeräusch | Ein Flügelschlag | zerreißt die Luft | Der Himmel dröhnt | von unsichtbaren Flugzeugen".

53 **Kessel, Martin**, Schriftsteller (1901-1990). Eigenh. Fotokarte mit U. o. O., 1969. Qu.-8°. 1 Seite. 75.-

"Jeder Mensch wird als Zwilling geboren: als der, der er ist, und als der, für den er sich hält." Aus "Gegengabe" (1960). - Auf der Rückseite ist das Foto einer Collage von Kessel.

54 **Kirnberger, Johann Philipp**, Komponist (1721-1783). Eigenh. Adresse. Ohne Ort und Jahr. 18,5 x 20,5 cm. 1 Seite. 150.-

"Des Königl. Hochbetrauten Würcklich Geheimen Etats- und Krieges Ministri Herrn Barons von Dankelmann Excellenz." - An Friedrich Wilhelm Freiherr von Danckelmann (1682-1746). - Aus der Sammlung Rötger mit dessen roter Eintragung.

55 **Klausmann-Holzer, Gretel**, Schriftstellerin (1919-2019). 2 eigenh. Gedichtmanuskripte mit U. & ein eigenh. Brief mit U. Konstanz, 29. I. 1999. 4° & 8°. 3 Seiten. 60.-

Klausmann-Holzer kommt der Bitte eines Autographensammlers nach. "Nebeltage || Das sind die Tage, | die keine Schatten werfen | aus grau sich lösend | ins Graue fallen, | da jeder Glocke Schlag | verstummt | und ungezählt | die Zeit zerrinnt."

56 **Klemm, Wilhelm (Pseud. Felix Brazil)**, Verleger & Lyriker (1881-1968). Eigenh. Gedichtmanuskript (8 Zeilen) mit U. o. O. u. D., 4°. 1 Seite. 80.-

"Burgen || Burgen und Schlösser, ihr krönt | Kuppen und Bergeshang. | Eure Mauern verschönt | Alter und Untergang, | Und ich werden geliebt | Weil ihr zeigt, hochgetürmt, | Dass es Stätten giebt | Einsam und unerstürmt."

57 **Klinger, Kurt**, Schriftsteller & Kritiker (1928-2003). Eigenh. Gedichtmanuskript (12 Zeilen) mit U. & eigenh. Brief mit U. Rom, 12. III. 1999. 4° & 8°. 3 Seiten. 100.-

Klinger antwortet einem Autographensammler. Gedicht: "In der Morgenfrühe || Was du mir sagen willst, | sag es erst in der Morgenfrühe. | Nein, sag es auch dann nicht. | Wärme nur unsere Nacktheit | vom Herzen bis zum Geschlecht | mit einem Hauch, | der nicht zu Worten findet, | und zeige mir in der Bewegung der Luft | zwischen weit geöffneten Fenstern, | die noch im Schatten liegen, | von der Nacht geheilt, | ein Gesicht, das nicht lügt."

58 **Koch, Erwin**, Schriftsteller & Journalist (geb. 1956). Eigenh. Gedichtmanuskript (6 Zeilen) mit U. Hitzkirch, 28. I. 2009. 4°. 1 Seite. 75.-

"Eine Musikdose habe ich | letzte Nacht in sein Grab | gesteckt, eine Musikdose aus | Finnland, sagt Anna. | Eine Musikdose? | Anna schwieg". Aus "Nur Gutes" (2008). - Beiliegend eine eigenh. Ansichtskarte: "Mit meinen besten Wünschen, Erwin Koch" sowie ein eigenh. Umschlag.

59 **Kofler, Ilona**, Lyrikerin (geb. 1972). 5 eigenh. Gedichtmanuskripte mit Widmung und U. & ein eigenh. Brief mit U. Berlin, 12. I. 2009. 4°. 6 Seiten. 100.-

Kofler übersendet einem Autographensammler mehrere Gedichte, eines trägt rückseitig den Brief: "[...] ich konnte mich nicht entscheiden, deshalb sind es so viele Gedichte geworden [...]. - Beiliegend ein Druck einer E-Mail von Kofler an besagten Sammler: "[...] Ich finde es schön und wichtig was sie machen, es ist gut, daß es Menschen wie Sie gibt, die sich im Leidenschaft und Muße der Kiteratur verschreiben! Sie haben recht, die Handschrift verschwindet unmerklich aus dem Bild der heutigen Zeit [...]."

60 **Kosmeli, Michael**, Schriftsteller und Musiker (1773-1844). Eigenh. Albumblatt mit U. Magdeburg, 6. XII. 1829. Qu.-Gr.-8° (13,5 x 21 cm). 1 Seite. 180.-

Mit einem Zitat aus Meyerns "Dya-Na-Sore": "wir fürchten den Tod, und lieben doch nicht das Leben [...]" - Kosmeli war einer frühen Virtuosen auf der Maultrommel. Über seine Auftritte in Bremen 1824 und Königsberg 1826 berichtet die AMZ (vgl. Register). - Der vielseitige Schriftsteller, polyglotte Übersetzer und Virtuose Kosmeli, der jahrzehntelang rastlos in dem Raum zwischen Deutschland und Osteuropa einerseits und dem Osmanischen Reich nebst Persien andererseits herumreiste, war mit prominenten Zeitgenossen wie Adelbert von Chamisso, Jean Paul und dem Orientalisten Joseph von Hammer-Purgstall bekannt, hat auch Goethe 1809 in Jena "viel von Konstantinopel und dem Orient" erzählt. - Vgl. Dirk Sangmeister (Hrsg.), Kosmeli, Die Zwei und vierzig jährige Äffin (2023).

61 **Krausser, Helmut**, Schriftsteller (geb. 1964). Eigenh. Gedichtmanuskript (8 Zeilen) mit U. Gilching, 12. V. 1996. 4°. 1 Seite. 125.-

"Vom Winde berauscht | sind Bäume und Röcke | und fordern mit Hochdruck | darunter zu ruhn [...]" - Eigenh. Umschlag liegt bei.

62 **Krechel, Ursula**, Schriftstellerin (geb. 1947). Eigenh. Gedichtmanuskript (4 Zeilen) mit U. Frankfurt, 9. V. 1995. (10,5 x 15 cm). 1 Seite. 80.-

Gedicht: "Ins Lesebuch". Auf einer Literarischen Ansichts-Karte, die rückseitig einen Druck ihres Gedichtes "Trachten und Tränen" enthält. - Eigenh. Umschlag liegt bei.

63 **Kreis-Schäppi, Annemarie**, Lehrerin und Schriftstellerin (1933-2009). 2 eigenh. Gedichtmanuskripte (16 und 28 Zeilen) mit U. sowie ein masch. Brief mit eigenh. U. Conthey, 20. XII. 1998. 4°. 4 Seiten. 80.-

Kreis-Schäppi schickt Brief und Gedichte an einen Autographensammler: "[...] Da ich Ihren Brief am Abend bei meiner Rückkehr von einem verlängerten Wochenende in den Walliser Bergen vorfand, wähle ich hiezu zwei noch unveröffentlichte Gedichte, die ich in dieser Bergwelt schrieb und die wie zwei Sonatensätze - Allegro/Adagio oder umgekehrt - zusammengehören."

64 **Krischker, Gerhard C.** Schriftsteller und Lektor (geb. 1947). Eigenh. Gedichtmanuskript (5 Zeilen) mit U. sowie eigenh. Brief mit U. "g. c. K.". Bamberg, 23. V. 1996. (10,5 x 15 cm sowie 4°). 1 1/2 Seiten. 60.-

"nachruf auf | meinen radiergummi | du hast dich | aufgerufen | für meine fehler". - Beiliegend eine Literarische Ansichts-Karte mit demselben Gedicht sowie ein eigenh. Umschlag.

65 **Kröhnke, Friedrich**, Schriftsteller (geb. 1956). Eigenh. Gedichtmanuskript (4 Zeilen) mit U. Berlin, 3. VII. 1996. (9 x 12 cm). 1 Seite. 50.-

"I li' you, sagt Gott zu ihm. | I go with you. | Long time? Flüstert F. | Long time." - Beiliegend ein Ausdruck aus einer Zeitung mit eigenh. Anmerkung und U.

66 **Kronabitter, Erika**, Schriftstellerin und Künstlerin (geb. 1959). 2 eigenh. Gedichtmanuskript (13 und 20 Zeilen) mit U. sowie ein masch. Brief mit eigenh. U. Feldkirch, 9. II. 1999. 4° & 8°. 3 Seiten. 80.-

Kronabitter schickt einem Autographensammler zwei Gedichte: "[...] Da ich mit friederike mayröcker in kontakt stehe und sie sehr schätze, dachte ich mir, ich sende ihnen eine gedichtantwort: meine antwort auf ein gedicht friederikes." - Besagtes Gedicht liegt ebenfalls bei, wie auch ein kleines eigenh. Kärtchen.

67 **Kronauer, Brigitte**, Schriftstellerin (1940-2019). Eigenh. Notiz mit Widmung und U. Hamburg, 6. IV. 1998. 4°. 1 Seite. 100.-

An einen Autographensammler: "[...] nur selten schreibe ich mit der Hand, meist gleich in die Maschine. Hier also eine Notiz." - Eigenh. Umschlag liegt bei.

68 **Krüger, Michael**, Schriftsteller, Verleger und Übersetzer (geb. 1943). Eigenh. Gedichtmanuskript (6 Zeilen) mit Widmung und U. München, ohne Datum. 4°. 1 Seite. 50.-

"Rede des Museumswärters || Ich habe die Welt gesehen | im Bild. (Mich selbst seh ich | im salzweißen Age der Hasen, | der um Unsterblichkeit bittet | in der Sekunde des Todes.) | Und hatt' an allen Toden teil." Aus "Nachts, unter Bäumen" (Salzburg 1996).

69 **Kuhn, Krystyna**, Schriftstellerin (geb. 1960). Masch. Brief mit eigenh. U., eigenh. Gedichtmanuskript (14 Zeilen) mit U. Lohr am Main, 26. VI. 2008. 4°. 4 Seiten. 80.-

Kuhn kommt mit der Sendung des Gedichtes "Bin ich auf der Autofahrt eingeschlafen?" aus "Schneewittchenfalle" (2007) der Bitte eines Autographensammlers nach. - Zwei farbige Bildentwürfe mit eigenh. Erläuterungen liegen bei "Es handelt sich um Originale zur Entstehung der Schneewittchenfalle."

70 **Kullak-Brückbauer, Helga**, Schriftstellerin (1943-2008). Masch. Brief mit eigenh. U. sowie eigenh. Gedichtmanuskript (9 Zeilen) mit U. Steinheim a. d. Murr, 15. X. 2000. 4°. 2 Seiten. 60.-

Kullak-Brückbauer Antwortet einem Autographensammler und sendet ihm das Gedicht "Wie der Stein": "Wie der Stein | in deiner Hand | schwerer und schwerer | wird | möchte ich dir | wichtiger und wichtiger | werden | einfach weil ich | bin". - Porträtfotografie liegt bei.

71 **Kummer, Tanja**, Schriftstellerin (geb. 1976). Eigenh. Brief mit U. sowie 2 eigenh. Gedichtmanuskripte (jeweils 12 Zeilen) mit Widmung und U. Winterthur, 28. VIII. 2002. (4° und 22 x 14 cm). 3 Seiten. 125.-

Kummer antwortet einem Autographensammler. Die Gedichte sind in auf der Innenseite zweier Sonderdrücke (Doppelblätter) enthalten. - Eigenh. Umschlag liegt bei.

72 **Künl, Max**, Schriftsteller (1928-2012). Eigenh. Brief mit U. sowie 4 eigenh. Gedichte mit U. Genf, 26. X. 1998. 4° und Qu.-gr.-8°. 5 Seiten. 75.-

Übersendet mehrere Gedichte, die ersten beiden sind darunter auch in Französisch geschrieben: "Afrika", "Makabre Spiele", "Wir schweigen" sowie "Beim Christbaum". - Eigenh. Umschlag liegt bei.

73 **Kunth, Gottlob Johann Christian**, Politiker und Pädagoge (1757-1829). Eigenh. Schriftstück mit U. Ohne Ort und Jahr. 10,5 x 16 cm. Doppelblatt. 150.-

"Haupt des Vereins, vermutlich auch Verfasser dieser Nachricht, war der Seite 6. genannte Jakob Aders [1768-1825], Kaufmann zu Elberfeld, ein Edler - wenn gleich nicht auf der Rolle des Konsuls! - und der fast ängstlich selbst den Schein zu vermeiden sucht, daß er etwas bei der Sache gewesen." Gemeint ist wohl der 1816 in Folge einer Hungersnot gegründete "Elberfelder Kornverein", der es möglich machte, durch günstigen Einkauf und Lagerung größerer Getreidemengen den Brotpreis niedrig zu halten und so ein größeres Elend zu vermeiden. - Kunth ist heute vor allem als Erzieher und väterlicher Freund der Humboldt-Brüder bekannt. - Aus der Sammlung Rötger.

74 **Kurer, Fred**, Lyriker und Übersetzer (1936-1921). Eigenh. Gedichtmanuskript (12 Zeilen) mit U. St. Gallen, 23. XII. 2007. 8°. Doppelblatt. 1 Seite und 4°. 2 Seiten. 75.-

Kurer sendet einem Autographensammler das Mundartgedicht "da isch aifach esoo". - Eigenh. Umschlag liegt bei.

75 **Kusz, Fritzgerald**, Schriftsteller (geb. 1944). 2 eigenh. Gedichtmanuskripte, eines mit Widmung, das andere mit U. Nürnberg, 25. IV. 1995. (15 x 10,5 cm). 2 Seiten. 80.-

Kusz sendet die Gedichte ("URLAUB" und "Haiku") einem Autographensammler. Die Gedichte sind in fränkischer Mundart geschrieben und stehen auf Literarischen Ansichtskarten von Kusz. - Eigenh. Umschlag liegt bei.

76 **Kutsch, Axel**, Schriftsteller (geb. 1945). Eigenh. Gedichtmanuskript mit 2 Gedichten (2 und 4 Zeilen) und U. sowie ein masch. Brief mit eigenh. U. Bergheim, 20. X. 2008. 4°. 2 Seiten. 100.-

Kutsch kommt der Bitte eines Autographensammlers nach. Gedichte: "Herbst, hermeneutisch || Die Poesie des Nebels - schwer zu durchschauen." und "Herbst mit Christo || Nebelverhangen | der Morgen. | Christo signiert | das verhüllte Land."

77 **Laabs, Jochen**, Schriftsteller (geb. 1937). Eigenh. Gedichtmanuskript (14 Zeilen) mit U. sowie ein masch. Brief mit eigenh. U. Berlin, 8. VI. 1999. 4°. 2 Seiten. 80.-

Laabs kommt der Bitte eines Autographensammlers nach. Gedicht: "Nur selten gelingt es mir hinabzutauchen | in die Grotte Ich. | Ich lasse mich sinken und sinken. | Dort nährt kein Sonnenstrahl das schwarze Wasser. | Ich schwimme Zug um Zug - kein Ton | Nur manchmal ahn ich einen augenlosen Fisch vorüberziehen. | Doch wenn ich ihm folgen will, [...]" - Eigenh. Umschlag liegt bei.

78 **Larese, Dino**, Schriftsteller (1914-2001). Eigenh. Gedichtmanuskript (15 Zeilen) mit U. Amriswil, ohne Datum. 4°. 1 Seite. 95.-

"Mutter || In den Tagen sieht man alle, | Und man geht zumeist zu zwein | Aber wenn die Nächte kommen, | Ist man oft zutiefst allein. | Und dann liegt man schweigend wartend, | Offnen Auges, bitteren Munds. | Weiss doch jeder von der dunklen, | Unfassbaren Angst in uns [...]" - Larese gilt als einer der wichtigsten Kulturschaffenden des Bodenseeraums. - Eigenh. Kärtchen liegt bei: "Ist es so recht?"

79 **Lavedan, Henri**, Schriftsteller (1859-1940). Eigenh. Brief mit U. Paris, 2. X. 1914. Kl.-8°. 2 1/2 Seiten. 125.-

Bezüglich einiger von ihm verfasster Artikel.

80 **Lavizzari, Alexandra**, Schriftstellerin und Kritikerin (geb. 1953). Eigenh. Gedichtmanuskript (13 Zeilen) mit U. sowie masch. Brief mit eigenh. U. Rom, 18. IX. 2000. 4°. 2 Seiten. 75.-

Lavizzari kommt mit der Sendung des Gedichtes "Neuanfang" der Bitte eines Autographenhändlers nach. - Eigenh. Umschlag liegt bei.

Matthisson

81 **Lebret, Albrecht**, Redakteur, Schriftsteller, Naturwissenschaftler (1778-1846). Eigenh. Schriftstück. Stuttgart, 1827. 9,5 x 20 cm. Auf ein größeres Blatt aufgelegt. 150.-

Mit eigenhändigen Zusätzen des Dichters Friedrich von Matthisson (1761-1831): "Ueber Rötgers Rückblicke in das Leben | Prof. u. Biblio-

thekar v. Lebret." - "Diese Schrift trägt das Sigel hoher Begeisterung [...] Es lebe Magdeburg, die Residenz guter Geister, und der Centralverein für deutsche Begeisterung!" - Gemeint ist: Gotthilf Sebastian Rötger (1749-1831), "Rückblicke ins Leben" (Magdeburg 1827). - Aus der Sammlung Rötger mit dessen roter Beschriftung.

82 **Ledergerber, Ivo**, Verleger (geb. 1939). Eigenh. Gedichtmanuskript (23 Zeilen) mit U. sowie masch. Brief mit eigenh. U. St. Gallen, 7. III. 2001. 4°. 2 Seiten. 50.-

Ledergerber kommt der Bitte eines Autographenhändlers nach. Gedicht: "Frage des Einfachen || Wo Herr | bist du | jeweilen | wenn | deine autorisierten | Diener | in deinem Namen reden | als wären | sie du | ausgehen | als deine Weisheit | ihre Schliche | ein Rädelsführer | den andern | seligspricht | bist du | am Schwarzen Meer | in Ferien | in China, auf Studienreise | jeweilen | oder | was Herr." - Eigenh. Umschlag liegt bei.

Was bin ich?

83 **Lembke, Robert (eigentl. Robert Emil Weichselbaum)**, Journalist und Fernsehmoderator (1913-1989). 2 Originalfotografien mit eigenh. U. und vier weiteren U. Ohne Ort und Jahr, Quer-8°. 2 Seiten. 50.-

Die Fotos zeigen das Rateteam der legendären Fernsehsendung "Was bin ich", mit den Signaturen von Robert Lembke, Hans Sachs, Annette von Aretin und Anneliese Fleyenschmidt.

84 **Mailer, Norman**, Schriftsteller (1923-2007). Karte mit eigenh. U. Ohne Ort und Jahr, Quer-8°. 1 Seite. 50.-

85 **Malte-Brun, Conrad**, Geograph (1775-1826). Eigenh. Brieffragment mit U. Paris, ohne Jahr. 9 x 15,5 cm. 1 Seite. 120.-

Bittet, Henrik Steffes in Halle zu grüßen. - Aus der Sammlung Rötger.

87 **Manzù, Giacomo (eigentlich: Giacomo Manzoni)**, Maler und Bildhauer (1908-1991). 2 Kunstpostkarten und 2 Billets, jeweils mit eigenh. U. Arosa, Ohne Jahr. 8° und Quer-8°. Zusammen 4 Seiten. 160.-

88 **Marais, Jean**, Schauspieler (1913-1998). Eigenh. Albumblatt und eigenh. Brief, jeweils mit U. Vallauris, 13. II. 1987 (Poststempel). Quer-8° und 8°. 2 Seiten. In adressiertem Umschlag. 150.-

"... Je vous souhaite beaucoup de bonheur ..." - "... Mes vœux de chance ..." - Für eine Autographensammlerin.

89 **Marini, Marino**, Bildhauer und Grafiker (1901-1980). 2 farbige Bildpostkarten, jeweils mit eigenh. U. (Forte dei Marini), (22. IX. 1976, Poststempel). 8°. 2 Seiten. 100.-

Die Karten zeigen die Kunstwerke "Marino from Shakespeare" und "Piccola venere seduta".

90 **Mataré, Ewald**, Maler und Bildhauer (1887-1965). Eigenh. Albumblatt mit U. Buderich, 15. II. 1964. Quer-8°. 1 Seite. 120.-

"Mataré! Buderich 15. II. 64".

91 **Menuhin, Yehudi**, Geiger (1916-1999). 2 Porträtpostkarten und ein Albumblatt, jeweils mit eigenh. U. Ohne Ort, Juli 1977 bis 1979. 8° und Quer-8°. 3 Seiten. Adressierter Umschlag. 120.-

"An Frau Ilse Helbig ... Alles Gute ...".

92 **Menuhin, Yehudi**, Geiger (1916-1999). 3 Porträtfotografien mit eigenh. Widmung (1) und U. (3). Ohne Ort, 1979. 8°. 3 Seiten. Adressierter Umschlag. 120.-

Schöne Porträts, eines mit Geige.

93 **Mitscherlich, Alexander**, Psychoanalytiker und Schriftsteller (1908-1982). 4 gedruckte Briefkarten mit eigenh. U. und Datierung. Frankfurt, 12. VII bis 30. VIII. 1979. Quer-8°. 4 Seiten. 100.-

94 **Moore, Henry**, Bildhauer und Maler (1898-1986). 1 Visitenkarte und 1 Porträtpostkarte, jeweils mit eigenh. U. Hogglands, Much Hadham, (4. VIII. 1982). Verschiedene Formate. 2 Seiten. 160.-

Das Porträt zeigt Moore am Schreibtisch sitzend. - Mit masch. Begleitbrief: "Enclosed herewith are the two signatures you requested ..."

95 **Mosengeil, Friedrich**, Schriftsteller und Stenograph (1773-1839). Eigenh. Briefabschnitt mit U. Ohne Ort (Meiningen, ca. 1825). 4 x 17. cm. Auf ein größeres Blatt montiert. 150.-

"Möge Sie doch die Heimreise in Jeder Hinsicht für den unangenehmen Herweg und für den ziemlich langweiligen Aufenthalt in M[einingen] entschädigt haben! [...]" - Von Mosengeil stammt auch ein Gedicht zur "declamatorischen Begleitung" von Beethovens Bühnenmusik op. 84 zu Goethes Trauerspiel Egmont. - Aus der Sammlung Rötger.

96 **Nono, Luigi**, Komponist (1924-1990). Eigenh. Widmung mit U. Venedig, Ohne Jahr. Quer-8°. 1 Seite, in adressiertem Umschlag. 150.-

"Liebe Frau Hilbig, Grüße aus Venezia. Luigi Nono." - Auf dem Brief einer Autographensammlerin.

97 **Oberth, Hermann**, Raketenpionier (1894-1989). Karte mit eigenh. Widmung und U. Ohne ort, 19. VII. 1978. Quer-8°. 1 Seite. Mit Umschlag. 60.-

"Mit frdl. Gruß Hermann Oberth ..." - Diverse Beilagen.

98 **Olivier, Laurence**, Schauspieler (1907-1989). 3 Porträtpostkarten, jeweils mit eigenh. U. im unteren weißen Rand. Ohne Ort und Jahr, 8°. 3 Seiten. Adressierter Umschlag. 150.-

Schöne Rollenfotos: Olivier als Dracula 1979, Richard III. 1956 und in Clash of the Titans 1979.

99 **Oper - Autogrammbuch** - Bayrische Staatsoper. München, 11. XI. 1997 bis 31. I. 1998. 8°. 92 nn. Bl. Farbiger Pappband. 120.-

Autogrammbuch "für Marion" mit 92 Eintragungen von Sängern der Bayrischen Staatsoper der Saison 1997/98, oft mit Datum, Rollen und Widmungen: Julie Kaufmann, Pamela Coburn u. v. a.

100 **Orff, Carl**, Komponist (1895-1982). Porträtpostkarte mit eigenh. U. im unteren weißen Rand. Diessen, 7. IX. 1979 (Poststempel). 8°. 1 Seite, in adressiertem Umschlag. 60.-

101 **Pannwitz, Rudolf**, Schriftsteller und Philosoph (1881-1969). Typoskript und eigenh. Briefkarte mit U. Cionacarana/Lugano, 6. VII. 1959. Fol. und Quer-8°. Zusammen 2 Seiten. 100.-

An einen Kulturredakteur: "... Mit freundlicher Empfehlung ..." - "... Der Zeitbegriff ist für mittlere Lagen, also solche, in denen sich unsere menschliche Existenz abspielt, durch Einstein garnicht verändert worden. Viel mehr Bedeutung hat dafür Bergson's Unsterscheidung von temps und durée und Uexkuells spezifische Zeit der Lebewesen ...". - Die Zeitschrift "Die Kultur" hatte eine Umfrage lanciert, ob Einsteins Relativitätstheorie Einfluss auf den Zeitbegriff in der Literatur habe.

102 **Pepping, Ernst**, Komponist (1901-1981). 2 eigenh. musikalische Albumblätter mit U. Berlin, 1. II. 1971 (Poststempel). Quer-8°. 2 Seiten, in adressiertem Umschlag. 120.-

Jeweils 2 Takte, auf gelbem Papier.

103 **Peymann, Claus**, Regisseur (geb. 1937). Eigenh. Brief mit U. Bochum, 2. VII. 1983 (Poststempel). 4°. 1 Seite, mit gedrucktem Briefkopf "Festspielhaus Bochum". 120.-

"Herzlicher Gruß Ihr Claus Peymann. PS: Umso weniger wird doch Blödsinn."

104 **Preußler, Otfried**, Schriftsteller (geb. 1923). Masch. Brief und 2 Porträtpostkarten, jeweils mit eigenh. Widmung und U. Ohne Ort, 3. VII. 1979. 8°. Zusammen 3 Seiten. Adressierter Umschlag. 55.-

Schöne Porträtfotos für eine Autographensammlerin: "... Selbstverständlich sende ich Ihnen je ein Foto mit Autogramm für Sie und Ihre Freundin ...".

105 **Rahner, Karl**, Theologe (1904-1984). Originalfotografie mit eigenh. U. auf der Bildseite. Ohne Ort, Ohne Jahr. Quer-8°. 1 Seite. 120.-

Schönes Porträt in Farbe.

106 **Reich-Ranicki, Marcel**, Schriftsteller und Publizist (1920- 2013). 4 eigenh. Albumblätter mit U. Frankfurt, 22. III. und 10. V. 1982. 8°. 4 Seiten, auf Notizzetteln mit gedrucktem Kopf "Marcel Reich-Ranicki". 120.-

Beiliegend 1 Porträtfotografie.

107 **Reimann, Aribert**, Komponist (1936-2024). 2 Porträtfotografien mit eigenh. Widmung und U. (Berlin), Ohne Jahr. 8°. 2 Seiten. 140.-

108 **Reinhardt, Max**, Schauspieler und Regisseur (1873-1943). Porträtfotografie mit eigenh. U. im unteren weißen Rand. Salzburg, Ohne Jahr. 8°. 1 Seite. 100.-

Schönes Porträt des jungen Max Reinhardt aus dem Atelier "Elinber, Salzburg".

109 **Reinig, Christa**, Schriftstellerin (1926- 2008). Eigenh. Brief und Albumblatt, jeweils mit U. München, 10. III. 1980. 8°. 2 Seiten. Mit Umschlag. 100.-

An eine Autographensammlerin: "... Ich habe nur einige wenige Fotos von mir, die Freunde bei Gelegenheit gemacht haben, und die kann ich leider nicht hergeben. Vielleicht treffen wir uns mal bei Gelegenheit und dann fotografierst Du mich? ... Mit herzlichen Grüßen ...".

110 **Reitsch, Hanna**, Pilotin (1912-1979). Eigenh. Albumblatt mit U. Ohne Ort, September 1976. Quer-8°. 1 Seite. Mit Umschlag. 150.-

"Mit Segenswünschen herzlich ..." - Hanna Reitsch war die erste Frau, die ein Raketenflugzeug (Messerschmitt Me 163) flog und einen schweren Absturz in Obertraubling bei Regensburg im Oktober 1942 überlebte.

111 **Reutter, Hermann**, Komponist und Pianist (1900-1985). Originalfotografie mit eigenh. Notenzitat und Widmung auf der Rückseite und U. auf der Bildseite. Ohne Ort und Jahr, 8°. 2 Seiten. 120.-

3 Takte auf der Rückseite einer Porträtfotografie: "... Sein oder nicht Sein, das ist die Frage. 2. Monolog des Hamlet, unser letztes Bühnenwerk ..." - Reutter wurde 1932 Kompositionslehrer an der Württembergischen Hochschule für Musik in Stuttgart und war von 1936 bis 1945 Direktor des Hoch'schen Konservatoriums in Frankfurt. Seit 1945 wieder Professor für Komposition und Liedgestaltung an der Hochschule für Musik in Stuttgart, wurde er 1956 deren Direktor und leitete nach seiner Emeritierung von 1966 bis 1974 eine Meisterklasse für Liedinterpretation an der Münchner Musikhochschule. - Beilage.

112 **Richter, Hans Werner**, Schriftsteller, Mentor der Gruppe 47 (1908-1993). 3 Originalfotografien und 3 Kärtchen, jeweils mit eigenh. U. München, 21. VIII. 1981 (Poststempel). 8°. Zusammen 6 Seiten. Mit Umschlag. 100.-

Schwarz-Weiß-Porträts des in die Jahre gekommenen Autors.

113 **Riefenstahl, Leni**, (1902-2003) Regisseurin. Porträtpostkarte mit eigenh. Widmung und U. Ohne Ort und Jahr, 8°. 1 Seite. 180.-

Szenenfoto, die junge Riefenstahl als Bergsteigerin: "Ilse Helbig herzlich gewidmet ...".

114 **Rinser, Luise**, Schriftsteller (1911- 2002). 2 eigenh. Albumblätter mit U. Ohne Ort, Mai 1974. Quer-8°. 2 Seiten. Adressierer Umschlag. 100.-

".. mit vielen guten Wünschen ...".

115 **Rinser, Luise**, Schriftsteller (1911- 2002). Eigenh. Albumblatt mit U. Ohne Ort, Februar 1976. Quer-8°. 1 Seite. Adressierer Umschlag. 140.-

"... mit einem Zitat, das mir sehr wichtig ist. Es ist nicht an Dir, das Werk zu verschenken, doch bist du auch nicht frei, Dich ihm zu entziehen ...".

116 **Ritter, Carl**, Geograph; Mitbegründer der wissenschaftlichen Erdkunde (1779-1859). Ausschnitt mit eigenh. U. "C. Ritter". Brocken im Harz, ohne Jahr. 1 x 10,5 cm. Auf ein größeres Blatt aufgelegt. 40.-

Ausschnitt aus dem Gipfelbuch o. ä.: "C. Ritter Prof. aus Berlin mit Frau und Schwägerin". - Aus der Sammlung Rötger mit dessen roter Bemerkung: "Geschr. auf dem Brocken."

117 **Romain Rolland, Marie**, Schriftstellerin (1895-1985). Masch. Brief mit eigenh. U. Paris, 22. III. 1947. Qu.-8°. 1 Seite. Mit Umschlag. 60.-

An Heinrich Soost in Malente über die "Association des Amis de Romain Rolland" und das Sammeln für eine Dokumentation.

118 **Rostropowitsch, Mstislaw**, Cellist und Dirigent (1927-2007). Porträtpostkarte mit eigenh. U. Berlin, 1985 bzw. 1989. 8°. 1 Seite. 80.-

119 **Ruzicka, Peter**, Komponist und Dirigent (geb. 1948). Porträtfotografie mit eigenh. U. auf der Bildrückseite. Hamburg, 6. X. 1988. 8°. 1 Seite. 50.-

120 **Rychner, Max**, Schriftsteller (1897-1965). Masch. Brief mit eigenh. U. und Adressierung. Zürich, Ohne Jahr (um 1958). Fol. 1 Seite. 80.-

An den Redakteur der Zeitschrift "Die Kultur", Hans Dollinger: "... ich weiss von keinem modernen Dichter, dem sein Zeitbegriff unmittelbar an einer Naturwissenschaft aufgegangen wäre. Wie aber steht es bei den Dichtern mit der Hoffnung, von den Physikern einen neuen Begriff der Ewigkeit zu erhalten? Und wie viel trauen Sie sich da selber zu? Inwiefern sind ihre Zeitspekulationen der alten oder irgendeiner Ewigkeit? ...".

121 **Savary, duc de Rovigo, René**, General und Polizeiminister (1774-1833). Ausschnitt aus einem Dokument mit eigenh. U. "Le duc de Rovigo". Paris, 27. XII. 1810. 14 x 14 cm. 1 Seite. 120.-

Enger Vertrauter von Napoleon I. - Sichtvermerk mit 2 Polizeistempeln. - Stellenw. gebräunt, Wurmloch. - Aus der Sammlung Rötger.

122 **Schill, Ferdinand von**, Freicorpsführer und Volksheld (1776-1809). Ausschnitt mit eigenh. U. "Schill". Ohne Ort und Jahr. 6 x 7 cm. 1 Seite. Auf ein größeres Blatt aufgelegt. 150.-

Aus der Sammlung Rötger mit dessen rotem Vermerk: "aus Berlin-schen Akten durch einen zuverläss. Freund. [...]" - Sehr selten.

124 **Schmidt von Knobelsdorf, Konstantin**, General der Infanterie (1860-1936). Schriftstück mit eigenh. U. Hannover, 20. III. 1906. Fol. 1 Seite. Doppelblatt mit Adresse. - Bewilligung des Abschieds. 50.-

125 **Schmidt, Meta Elisabeth**, Schriftstellerin und Frauenrechtlerin (1878-1941). Eigenh. Gedichtmanuskript (8 Zeilen) mit U. Leipzig, 9. VI. 1912. 8°. 1 Seite, mit gedrucktem Briefkopf. In adressiertem Umschlag. 120.-

"... Aus des Lebens voller Schale | Schlürft die Jugend in sich ein | Durstig ihre Ideale, | Junger Seelen Feuerwein! | Wenn dann auch die schöne Schale | In der Hand der Zeit zerbricht, | Wer im Lenz trank Ideale | Dürstet doch im Alter nicht. [...]" Elisabeth Schmidt kämpfte für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und des Rentenwesens der Frauen.

127 **Schmidt, Jakob Friedrich**, Schriftsteller und Theologe (1730-1796). Eigenh. Brieffragment mit U. Gotha, 15. I. 1788. 14 x 13 cm. 2 Seiten. 120.-

Das obere Drittel fehlt. - Wegen der Pränumeration auf eine geplante Predigtsammlung. - Schmidt war Dichter, Pfarrer und Lehrer in Gotha. - Aus der Sammlung Rötger.

128 **Schramm, Hermine Amalie**, Schriftstellerin (1860-?). Eigenh. Brief mit U. Charlottenburg, 26. II. 1912. 8°. 1 1/2 Seiten. 120.-

An Professor Ernst in Prag. "[...] Soeben ging mir Ihre geschätzte Karte vom 25. d.M. zu. Es ist mir nicht erinnerlich, vor Jahresfrist eine Zuschrift von Ihnen erhalten zu haben [...] Leider mache ich, bei einer ausgedehnten privaten und geschäftlichen Korrespondenz, häufig die Erfahrung, daß Unregelmäßigkeiten in der Bestellung, von seiten der Post, vorkommen, um so häufiger als, hier in Charlottenburg, der Name Meißner ein sehr ungewöhnlichere ist und zu unserm Postbezirk allein 4 Dr. Meißner gehören, so daß Verwechslungen an der Tagesordnung sind. Ich bitte mir zu glauben, daß ich Ihre Bitte gern erfülle und empfehle mich Ihnen und Ihrem Fräulein Tocher [...]". - Hermine Schramm war zwölf Jahre lang Erzieherin in Preußen, Russland und Böhmen. Seit 1890 leitete sie verschiedene Privatschulen in Posen. 1894 veröffentlichte sie "Der gute Ton oder das richtige Benehmen".

129 **Schulz, Johann Otto Leopold**, Lehrer am Berlinischen Gymnasium zum Grauen Kloster (1782-1849). Eigenh. Ausschnitt mit U. "Schz.". Ohne Ort und Jahr. 5,5 x 10,5 cm. 1 Seite. Auf ein größeres Blatt aufgelegt. 80.-

Zensur: "Ungeachtet einzelner Unrichtigkeiten in der Beschreibung ist doch die Arbeit im Ganzen lobenswert [...]" - Aus der Sammlung Rötger.

130 **Schwindel, Georg Jakob (Pseud. Theophilus Sincerus)**, Theologe und Historiker (1684-1752). Eigenh. Albumblatt: Daterung und U. "M. Ge. Jac. Schuindell, | Norinb. 1724". Nürnberg, 1724. Qu.-8° (10 x 15 cm). 1 Seite. 150.-

Schwindel ist wegen seiner biographischen und bibliographischen Arbeiten bemerkenswert. Er war Diakon an der Nürnberger Heiliggeistkirche. - Aus der Sammlung Rötger mit dessen Eintragung. - Sehr selten.

131 **Sicard, Roch-Ambroise Cucurron**, Geistlicher und Taubstumm-Lehrer (1742-1822). Porträt in Aquatinta im Rund mit eigenh. Widmung und Namenszug am Unterrand in einem eigenh. beschrifteten Umschlag. Paris, 9. VII. 1814. 8°. 1 Seite. Umschlag in Folio. 150.-

Sicard veröffentlichte mehrere Werke und Abhandlungen zum Unterricht tauber Schüler, darunter ab 1808 das Wörterbuch der Gebärdensprache "Théorie de signes". 1803 wurde er Mitglied der Académie Française. Mit dem Verb "sicardiser" ging sein Name in die französische Sprache ein, da er in für seine extrem langen Ausführungen bekannt war. - Aus der Sammlung Rötger.

132 **Solger, Karl Wilhelm Ferdinand**, Philosoph (1780-1819). Eigenh. Briefabschnitt mit U. Ohne Ort und Jahr (Berlin, ca. 1815). 16 x 16,5 cm. 1 Seite. 150.-

"Ich kann nur rathen, es scheint mir aber, daß die Vorschläge ganz zweckmäßig sind, zumal da es kaum wohl noch anders gehen möchte [...]" - Solger, der Systematiker der romantischen Kunstphilosophie, wurde 1811 von Frankfurt a. d. O. als Professor der Philosophie nach Berlin berufen. - Aus der Sammlung Rötger mit dessen Eintragung.

133 **Thibaut, Anton Friedrich Justus**, Jurist (1772-1840). Studentestat mit eigenh. Bemerkung und U. Heidelberg, Sommer 1824. 10 x 21 cm. 120.-

"Ausgezeichnet fleissig und aufmerksam. AFJThibaut". - Für B. v. Rappard aus Aachen, der im Heidelberger Sommersemester 1824 eine Vorlesung über französisches Zivilrecht besucht hatte. - Aus der Sammlung Rötger.

134 **Tieck, Ludwig**, Schriftsteller (1773-1853). Ausschnitt mit eigenh. U. Ohne Ort und Jahr. 1,5 x 45,5 cm. Auf ein größeres Blatt aufgelegt. - Aus der Sammlung Rötger. 50.-

135 **Treitschke, Friedrich**, Schriftsteller und Lepidopterologe (1776-1842). Ausschnitt mit eigenh. U. Ohne Ort und Jahr. 8,5 x 6,5 cm. Auf ein größeres Blatt aufgelegt. 50.-

Treitschke verfasste zahlreiche Libretti, von denen das zu Beethovens Fidelio (3. und endgültige Fassung 1814) von besonderer Bedeutung ist. - Aus der Sammlung Rötger.

136 **Trojan, Johannes**, Schriftsteller (1837-1915). Eigenh. Postkarte mit U. Berlin, 7. XII. 1892. 1 Seite. Mit Adresse. 50.-

An Georg Böttiger in Leipzig: "... Sie können sich mit Sicherheit auf mich verlassen ..." - Trojan war Chefredakteur des "Kladderdatsch".

137 **Ungerer, Tomi**, Grafiker und Schriftsteller (1931-2019). Karte mit eigenh. Widmung und U. Ohne Ort, Ohne Jahr. Quer-8°. 1 Seite. Mit Umschlag. 100.-

"Mit besten Grüßen Tomi Ungerer".

138 **Vostell, Wolf**, Maler und Graphiker (1932-1998). Kunstpostkarte mit eigenh. U. Berlin, 22. XI. 1987 (Poststempel). 8°. 1 Seite. Mit Umschlag. 50.-

2 weitere Kunstpostkarten (unsigniert) als Beilage.

139 **Wagner, Wolfgang**, Regisseur und Festspielleiter (1919-2010). 2 Porträtpostkarten mit eigenh. U. Bayreuth, 1979 und 1989. 8°. 2 Seiten. Mit Umschlag und Begleitbrief. 100.-

Verschiedene Motive.

140 **Wagner, Wolfgang**, Regisseur und Festspielleiter (1919-2010). 3 Porträtpostkarten mit eigenh. Widmung und U. Bayreuth, 1982 bis 1989. 8°. 3 Seiten. 150.-

Verschiedene Motive. "Frau Ilse Helbig in Erinnerung an Bayreuth ..." - 1 signierte Porträtpostkarte als Beilage.

141 **Wallraff, Günter**, Schriftsteller (geb. 1942). Eigenh. Bilet mit Widmung und U. Köln, 3. III. 1983. Quer-Klein-8°. 1 Seite. Mit Umschlag. 100.-

"Jetzt Zweitstimme den Grünen (gestempelt)! Ihr Günter Wallraff (eigenhändig)".

142 **Wallraff, Günter**, Schriftsteller (geb. 1942). 6 Kunstpostkarten mit eigenh. Widmung und U. Köln, 1. IV. 1992. 8°. 5 Seiten. 150.-

"Wollt ihr das totale Bild?" - "Der Bildgerichtshof hat entschieden: Rufmord ist ein völlig legales Verbrechen." - "Franz-Josef Strauß trägt sich in das goldene Spendenbuch für Günter Wallraffs Wohnmodell Zusammen-Leben ein" (4).

143 **Wehner, Herbert**, Politiker (1906-1990). 2 Porträtfotografien mit eigenh. Widmung und u. Ohne Ort, 26. II. und 9. VI. 1976. 8°. 2 Seiten. Mit Umschlag. 140.-

2 Porträts, nach rechts und nach links.

144 **Weil, Grete**, Schriftstellerin (1906-1999). 2 gefaltete Visitenkarten mit eigenh. U. Grünwald, April 1984. Quer-8°. 2 Seiten. 50.-

145 **Weizsäcker, Carl Friedrich von**, Physiker, Philosoph und Friedensforscher (1912-2007). 5 Karten mit eigenh. U. Starnberg, 14. II. 1976 bis 31. I. 1980. Quer-8°. 5 Seiten. 120.-

Mit Beilagen.

146 **Wilhelm II.**, Deutscher Kaiser, König von Preußen (1859-1941). Masch. "Brieftelegramm" mit eigenh. U. Haus Doorn, 27. I. 1939. Fol. (19,5 x 22 cm). 1 Seite. 150.-

Kopierstift; dankt für die "meisterhafte Zeichnung der Standarte Meines Koenigs-Ulanen-Regiements."

147 **Wollschläger, Hans**, Schriftsteller und Übersetzer (1935-2007). 2 eigenh. Albumblätter mit U. Bamberg, 27. I. 1984. Quer-8°. 1 Seite. Mit Umschlag. 120.-

"Frau Ilse Helbig einen freundlichen Gruß ...".

148 **Wrangel, Friedrich von**, preußischer General (1784-1877). Eigenh. Namenszug "Wrangel General" auf einem Briefabschnitt. Ohne Ort und Datum, Kl.-8°. 50.-

Wrangel nahm 1813/14 als Offizier an den Befreiungskriegen teil.

149 **Zadek, Peter**, Regisseur (1926-2009). Eigenh. Albumblatt mit U. Berlin, 1. XII. 1979 (Poststempel). Quer-8°. 1 Seite. Mit Umschlag. 120.-

"Mit guten Wünschen für Ilse Helbig ..." - Auf der Rückseite eines Briefes.

150 **Zapf, Nicolaus**, Theologe (1600-1672). Briefausschnitt mit eigenh. U. "Nicolaus Zapfius". Erfurt, 2. XI. 1635. 8 x 20,5 cm. 1 Seite. 150.-

Mit Grußwort und Titeln. - Zapf war Professor in Erfurt und ab 1642 Hofprediger und Generalsuperintendent in Weimar. - Aus der Sammlung Rötger mit dessen roter Beschriftung.